

# Wohnmobil und Prepping: autark und mobil in der Krise

Wenn ein Notfall oder eine Krise eintritt, wenn du unvorbereitet bist oder keine Lebensmittel oder Vorräte mehr hast, besteht die Gefahr von Panik und Angst.

Was ist, wenn es eine Umweltkatastrophe gibt? Der Shutdown der Regierung? Finanzieller Zusammenbruch? Terroranschlag? Hackerangriff? Eine Naturkatastrophe? Eine Gaskrise?

Was wäre dein Notfallplan für den Fall eines krisenhaften Lebens?

Eine Möglichkeit könnte sein, ein Wohnmobil zu nutzen und das Weite zu suchen. Darauf möchte ich heute in diesem Ratgeber eingehen.

## Warum du dich auf eine Krise vorbereiten solltest

Die Welt ist ein unberechenbarer Ort. Alles kann jederzeit passieren. Es ist wichtig, auf das Worst-Case-Szenario vorbereitet zu sein, zum Beispiel auf einen [Blackout](#) oder eine [Gaskrise](#).

Es gibt viele verschiedene Szenarien, die eintreten können, und du solltest auf alle vorbereitet sein. Du weißt nie, wann du Notvorräte benötigst oder in welcher Situation du dich befindest, in der ein Notvorrat benötigt werden.

Prepping ist nicht nur ein Hobby, es ist eine Lebenseinstellung. Es geht nicht darum, paranoid oder pessimistisch zu sein; Es geht darum, auf Notfälle vorbereitet zu sein.



Bei Hochwasser musst du sofort handeln und ein Wohnmobil könnte die Lösung sein, um eine gewissen Zeit autark zu leben

## Warum ein Wohnmobil oder ein Wohnwagen ideal als BOV (Bug Out Vehicle) ist

Prepping klang früher so „abgefahren“, dass du dir nicht ganz sicher warst, ob es etwas war, an dem du beteiligt sein wolltest oder ob du es jemals benötigen würdest?

Das hat sich jedoch in den vergangenen Jahren alles geändert und immer mehr Menschen bereiten sich auf Notfälle vor.

Nicht immer ist es möglich, mit seiner [Prepper-Liste](#) in den eigenen vier Wänden zu bleiben und ein Wohnmobil scheint hier ideal, um deine Familie und dich schnell von einem Hotspot wegzubringen.

Wenn du bereits ein Wohnmobil besitzt, ist es sinnvoll, sich über die Vorbereitung und das Überleben (vorübergehend oder langfristig) zu informieren, bei denen du die Möglichkeit hast, bei Bedarf auszuweichen.

Der erste Vorteil, den du mit deinem „ultimativen Bug-out-Fahrzeug“ besitzt, besteht darin, dass du dich im ganzen Land in ein Gebiet bewegen kannst, in dem du dich am wohlsten fühlst.

Es gibt viele "sichere Zonen", die im Internet vorgeschlagen werden, wenn du ein wenig recherchierst. Weltweit gibt es [einige Plätze](#), die ich dir empfehlen kann.

Wenn du an deinem ausgewählten Ort ankommst, hast du bereits ein Dach über dem Kopf, Essen in deiner Speisekammer und Wasser in deinem Frischwassertank.



Auch solche Wohnmobile sind für die Krisenvorsorge bestens geeignet

### Hier die Vorteile auf einen Blick

Ein Wohnmobil bietet zahlreiche Vorteile, wenn es um Prepping, Autarkie und die Verbundenheit mit der Natur geht:

- **Mobilität:** Mit einem Wohnmobil kannst du schnell und flexibel auf unvorhergesehene Situationen reagieren. Es ist wie ein Schildkrötenpanzer – dein Zuhause ist immer mit dabei.
- **Unabhängigkeit:** Die Ausstattung eines Wohnmobils mit autarken Systemen ermöglicht es dir, unabhängig von externen Ressourcen zu leben und dich auf deine eigenen Fähigkeiten zu verlassen.
- **Sicherheit:** Ein Wohnmobil bietet Schutz vor den Elementen und kann als sicherer Rückzugsort dienen, wenn die Umgebung unsicher wird.
- **Naturerlebnis:** Als leidenschaftlicher Naturfreund weißt du, dass es nichts Schöneres gibt, als in der Wildnis aufzuwachen und den Geruch von frischer Waldluft zu genießen. Ein Wohnmobil ermöglicht dir dieses Erlebnis, ohne auf Komfort verzichten zu müssen.
- **Vielseitigkeit:** Ein Wohnmobil kann als Basislager für verschiedene Outdoor-Aktivitäten wie Wandern, Angeln oder Bushcraft dienen und erleichtert das Leben in der Natur.
- **Gemeinschaft:** In der Prepper- und Outdoor-Community findest du Gleichgesinnte, die deine Leidenschaft für die Natur und das autarke Leben teilen. Zusammen könnt ihr Erfahrungen austauschen, voneinander lernen und in Krisenzeiten zusammenhalten.
- **Anpassungsfähigkeit:** Wohnmobile können individuell ausgestattet und an deine Bedürfnisse angepasst werden. Du entscheidest, welche Features du für dein Leben in der Wildnis benötigst und wie du dein mobiles Zuhause gestalten möchtest.
- **Lerneffekt:** Die Planung, Ausstattung und Nutzung eines Wohnmobils für Prepping und Autarkie fördert das Erlernen neuer Fähigkeiten und das Verständnis für die natürlichen Ressourcen und Abläufe in der Natur.
- **Work-Life-Balance:** Ein Wohnmobil ermöglicht, Arbeit und Freizeit besser zu vereinbaren, indem du dein Büro direkt in der Natur einrichtest und so dein Leben in Einklang mit der Umgebung gestaltest.
- **Nachhaltigkeit:** Indem du dein Wohnmobil mit umweltfreundlichen Technologien ausstattest und auf erneuerbare Energien setzt, leistest du einen Beitrag zum Umweltschutz und lebst mehr im Einklang mit Mutter Natur.

Ein Wohnmobil ist also nicht nur ein mobiles Zuhause, sondern auch ein Symbol für Freiheit, Unabhängigkeit und die tiefe Verbundenheit mit der Natur.

Als leidenschaftlicher Waldliebhaber und Prepper bist du mit einem Wohnmobil bestens gerüstet, um autark und mobil in der Krise zu bleiben und das Leben in der Wildnis in vollen Zügen zu genießen.

Und wie sagt man so schön: "Ein Leben ohne Wohnmobil ist möglich, aber sinnlos!" – oder so ähnlich.

## Was ist ein Prepper-Wohnmobil?

Ein Prepper-Wohnmobil ist ein Wohnmobil, das so angepasst wurde, dass du im Notfall autark darin leben kannst.

Im Wohnmobil oder Wohnwagen kannst du als Prepper alles verstauen, was du zum Überleben benötigst, [darunter Lebensmittel](#), [Wasser](#) und [medizinische Versorgung](#).

Das Wohnmobil wird bei Bedarf als vorübergehende Unterkunft genutzt.

Idealerweise besitzt ein Prepper-Wohnmobil Sonnenkollektoren (oder mindestens ein [Solarpanel](#), oder ein Solargenerator wie die [Jackery 500](#) oder die [Bluetti EB70](#)), Speicher für Nahrung und Wasser und einen Generator.

Diese Wohnmobile sind perfekt für diejenigen, die in abgelegenen Gegenden campen oder sich auf einen Notfall vorbereiten möchten.

**Wer noch einen Schritt weitergehen will, der legt sich einen Stealth Camper zu.**

Stealth Camper sind getarnte Wohnmobile, die wie Lieferwägen aussehen. Der Vorteil: mit einem Stealth Camper fällst du nicht so sehr auf und kannst dich in einer Krise bedeckt halten.

Lestipp: [Was ist Stealth Camping? Dein Guide für geheimes Campen](#)



Stealth Camper: so nennt man Wohnmobile, die aussehen wie Lieferwägen und dadurch fast nicht auffallen

Mein Tipp: Blumen-Lieferfahrzeuge oder Lieferfahrzeuge mit Kühlung sind schon isoliert und teilweise noch mit Klimaanlage und Stromaggregat ausgestattet.

Zum Beispiel bietet sich für eine Drei-Personen-Familie ein Mercedes Sprinter an. Diese Fahrzeuge sind zuverlässig, sind sparsam in Betrieb und können überall auf der Welt repariert werden.

## Die Sache mit dem Wasser

Die wichtigste Grundlage für das Überleben ist Wasser. Fakt ist, dass ein Mensch nur maximal 3 Tage ohne Wasser überlebt (+-1 Tag).

Die meisten Wohnmobile besitzen Wassertanks. Ein **Frischwassertank** ist hier jedoch am wichtigsten, denn auf Duschen kannst du verzichten, aber auf Trinkwasser nicht.

Das Wichtigste ist also erst mal, dass du sauberes Wasser mitnimmst, was trinkbar ist.

Kleine Reisemobile besitzen in der Regel einen Wasservorrat von 30 bis 50 Liter. Bei größeren Wohnmobilen mit Toilette und Dusche sind 60 bis 100 Liter angebracht. Und für Wohnmobile über 3,5

Tonnen sollte der Tank 80 bis 100 Liter fassen.

Für den Wohnmobil- und Fahrzeugausbau gibt es im Internet tolle Wassertanks, die auch über 100 Liter fassen. Mach dich da kundig und Sorge vor.

Da du wahrscheinlich in der Wildnis mit deinem Camper stehst, wird dir ein Anschlussystem nicht viel bringen. Mach dich also schlau, wie du frisches Wasser – etwa aus einem Bach – in deinen Wassertank bekommst.

Essenziell ist auch ein Filtersystem, wenn du Frischwasser aus der Natur holst. Bakterien oder Parasiten können sich darin verstecken. Die meisten Wohnmobile besitzen einen feinporigen Wasserfilter, dennoch solltest du das prüfen. Am sichersten ist natürlich, das Wasser abzukochen.



Wasser ist essenziell zum leben, nimm daher genug mit

## Kompakte und leichte Nahrungsversorgung

Die zweite Überlebensgrundlage ist Nahrung. Es gibt mehrere Hersteller von Notfallnahrung. Normalerweise sprechen wir von gefriergetrockneter Nahrung, die für 7 bis 25 Jahre haltbar ist.

Greife hier auf **gefriergetrocknetes Emergency Food** und Langzeitnahrung zurück. Natürlich steht der guten Dosenahrung nichts im Weg, aber achte auf das Zusatzgewicht.

Der Vorteil von gefriergetrockneten Lebensmitteln besteht darin, dass sie kompakt und leichtgewichtig sind und sich einfach in dem Wohnmobil verstauen lassen. Daher sind [MREs leider auch teurer](#), was aber oft gerechtfertigt ist.



Und wenn du auf der Suche nach einem erstklassigen MRE-Hersteller bist, dann solltest du unbedingt *Tactical Foodpack* in Betracht ziehen. Diese Leute liefern eine große Auswahl an köstlichen Geschmacksrichtungen, die sofort einsatzbereit und einfach zu transportieren sind.

Spare mit dem Gutscheincode "SURVIVAL10" 10 % [auf alle Tactical Foodpack-Produkte](#) und sei so ideal vorbereitet.

Achte darauf, dass das **zulässige Gesamtgewicht des Herstellers nicht zu überschritten wird**. Jedes Kilogramm mehr in einem Wohnmobil oder Stealth Camper kostet Treibstoff und du wirst mit einer hohen Zuladung nur noch auf asphaltierten Straßen vorankommen.



Dosennahrung ist ideal zur Vorsorge, aber auch schwer, da Flüssigkeiten viel wiegen

## Strom im Wohnmobil?

Einige Wohnmobile haben vielleicht bereits Solarmodule mit einer Batteriebank auf dem Dach installiert, aber wenn du das noch nicht getan hast, ist dies vielleicht eine Überlegung.



Solarmodule auf dem Camper sind eine geniale Erfindung

Die meisten Wohnmobile besitzen Generatoren, aber ohne Treibstoff laufen sie nicht. Daher schaue auch, dass du noch Ersatztreibstoff mitnimmst.

Strom ist natürlich ideal, weil du damit deine elektrischen Geräte auflädst. Dennoch sollte deine Priorität eher darauf liegen, dass du auch ohne Strom warm bleibst, dir Essen zubereiten kannst und du in Kontakt bist.

Das funktioniert auch alles Strom, denn gute Kleidung und [diverse Tricks](#) halten dich auch warm, wenn die Heizung ([lies hier](#), welche Methoden es gibt, um zu heizen) ausfällt. Weiterhin kannst du dir dein Essen auch mit einem Gaskocher – oder ganz einfach – mit einem Lagerfeuer zubereiten. Und Kontakt hältst du am besten über ein [Radio](#), welches du mit Batterien, einer Handkurbel oder einem Solarmodul betreibst.

Lies auch

[Die beste Powerstation im Test – für Camping, Roadtrips und Stromausfälle](#) – Hole dir Strom, wo und wann immer du ihn brauchst, mit einer tragbaren Powerstation. Wir haben die Top-Powerstations getestet, um die Beste zu finden.

## Ist ein Wohnmobil ideal als Bug Out Vehicle?

Denke daran, dass dein Wohnmobil als Fluchtfahrzeug ein lohnenswertes Ziel sein wird, wenn zivile Unruhen ausbrechen. Daher solltest du einen sicheren Ort aussuchen und innerhalb von 24 Stunden nach dem Ausbruch fluchtbereit sein.

Vielleicht ist es auch sinnvoll, eine eher unauffällige und dunkle Farbe für das Wohnmobil zu nehmen. Andererseits heizen sich dunkle Wohnmobile im Sommer auch mehr auf. Ich kann mir auch gut Tarnnetze vorstellen, damit du unentdeckt im Wald bleibst.

Wie oben schon erwähnt, ist ein Stealth Camper auch eine gute Idee, denn damit vermutet keiner einen vollgepackten Prepper-Camper.



## Fazit: Wie bereitet man seinen Wohnmobil am besten auf die Krise vor?

Der beste Weg, dein Wohnmobil auf die Krise vorzubereiten, besteht darin, sicherzustellen, dass du alles Notwendige besitzt.

Es ist immer eine gute Idee, dein Wohnmobil vollgetankt und den Frischwassertank voll zu halten. Versuche es, so gut wie möglich mit Lebensmitteln und lebensnotwendigen Vorräten zu füllen, damit du innerhalb kurzer Zeit losfahren kannst.

Und vergiss nicht, dir eine BOL zu suchen – also eine [Bug Out Location](#) – der Ort, an den du hinfahren willst. Es ist äußerst sinnvoll, sich schon vor einem Notfall einen Ort auszusuchen und mehrere Strecken dorthin zu planen.

## Über den Autor des Ratgebers

### Martin Gebhardt



Hey, ich bin Martin und ich bin Wildnis-Mentor. Auf meinem Blog lernst du die Basics sowie zahlreiche Details zum Outdoor-Leben. Schnapp dir meine [35 einfach umsetzbaren Survival-Hacks](#), um ab morgen nicht mehr planlos im Wald zu stehen. Lies mehr über mich auf meiner [“Über mich”-Seite](#).

Besuche ihn auf seiner Website <https://survival-kompass.de>